

### **TOP 3.4.5 Projekte und Leistungen der Abteilung Bildungspolitik für die Zielgruppe Personen mit Migrationshintergrund**

Migration, Integration und Mehrsprachigkeit werden als Querschnittsmaterien behandelt, die in mehrere Bereiche der Abteilung Bildungspolitik einfließen. Dieses wichtige Thema wird von allen KollegInnen in ihrer täglichen Arbeit beachtet und es wird versucht, die Angebote der Abteilung für die Zielgruppe zugänglich zu machen. Bei den beauftragten Studien wird das Thema Migration bei der Erhebung und Auswertung empirischer Daten mitberücksichtigt und ausführlich betrachtet. Im Folgenden werden die unterschiedlichen Angebote und Projekte nach den Tätigkeitsbereichen unserer Abteilung aufgelistet.

#### **▪ Erwachsenenbildung:**

##### **BBB Beruf – Baby – Bildung. Messe für Eltern in Karenz**

Am 19. und am 20. April 2012 fand im Bildungszentrum der AK Wien bereits zum 9. Mal die Informationsmesse für ArbeitnehmerInnen in Elternkarenz, die sogenannte BBB-Messe statt. Seit vier Jahren wird für MessebesucherInnen die Möglichkeit einer Begleitung und Beratung in verschiedenen Sprachen angeboten. Heuer standen ÜbersetzerInnen in den Sprachen, Albanisch, Portugiesisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch zur Verfügung. Die Messe wurde in eigenen mehrsprachigen Foldern in der MigrantInnencommunity beworben.

##### **Perfektioniere deine Muttersprache**

Ein Angebot an ArbeitnehmerInnen, das ihnen eine Zusatzqualifikation zu ihrer Ausbildung bietet, um ihre Position am Arbeitsmarkt zu verbessern. Diese Kurse dienen für die Mitglieder zur Nutzung und Verbesserung der vorhandenen Kompetenzen in der Muttersprache. Seit der Einführung im Herbst 2008 haben rund 250 Personen an diesen Kursen teilgenommen. „Perfektioniere deine Muttersprache“ wird derzeit auf Deutsch, Türkisch, BKS und Polnisch angeboten.

##### **AK Spezialkurse Deutsch**

Die AK Wien fördert die Weiterbildung ihrer Mitglieder auch durch besonders günstige AK-Spezialkurse. Die Kurspreise sind durch Förderung der AK Wien gegenüber den marktüblichen Preisen bis zu 80% reduziert. AK-Spezialkurse „Deutsch“ sind Kurse, die sowohl vom Inhalt als auch von der Kursgestaltung auf die besonderen Bedürfnisse der MigrantInnen ausgerichtet sind. Anhand praxisnaher Übungen erlernen MigrantInnen die Rechtschreibung und Grammatik, erarbeiten Vokabeln, etc. Kursbegleitende Handouts ergänzen den Unterricht und unterstützen beim Lernen und bei der Festigung des Wissens. Die Kurse finden am bfi statt und sind bei Vorliegen eines Bildungsgutscheins zumeist kostenlos für die TeilnehmerInnen; derzeit kostet ein Kurs ohne Bildungsgutschein € 70,-. Pro Jahr werden zumindest 10 dieser kostengünstigen Kurse angeboten.

##### **AK Spezialkurse Deutsch in Vereinen**

Die AK Wien bietet, im Rahmen der AK Spezialkurse „Deutsch“, auch Kurse an, die direkt in den Räumlichkeiten von MigrantInnen-Vereinen und in Kooperation mit den Vereinen stattfinden. Die Kurse werden von TrainerInnen des bfi abgehalten.

### **AK Bildungsgutschein: Deutschkurse**

Seit 2004 haben 5.318 Personen einen Kurs in Deutsch als Zweitsprache mit dem AK Bildungsgutschein bezahlt. Die Angebotspalette dazu reicht von Deutsch Basiskursen, Deutsch für AnfängerInnen bis Fortgeschrittene, Alphabetisierung, Lesen-Schreiben, Intensivkurse, Konversation, Grammatik, sowie spezielle Deutschkurse für den Handel und Verkauf oder Deutsch für Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeberufen. Weiteres werden auch Vorbereitungskurse zum ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom) gefördert. Pro Jahr werden ca. 300 Deutschkurse über den Bildungsgutschein gefördert.

### **Kursförderung UKI – Unterstützungskomitee zur Integration von AusländerInnen**

Im Rahmen einer Projektförderung übernimmt die AK Wien seit 2004 die Kosten für Deutschkurse für MigrantInnen des Unterstützungskomitees zur Integration von AusländerInnen (UKI).

### **Initiative Erwachsenenbildung**

Das neue Bund-Länder-Fördermodell in der Erwachsenenbildung trat 2012 flächendeckend in Österreich in Kraft. Erstmals gibt es für die Erwachsenenbildung eine § 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern. Diese Maßnahmen sind gerade für MigrantInnen sehr wichtig: Oft werden ausländische Pflichtschulabschlüsse in Österreich nicht anerkannt und müssen hier nachgeholt werden. Dafür wiederum braucht es ausreichende Deutschkenntnisse. Eine langjährige zentrale AK-Forderung ist damit umgesetzt: Gebührenfreie Basisbildung und gebührenfreies Nachholen des Hauptschulabschlusses, Bund und Länder teilen sich die Kosten im Verhältnis 50:50.

### **Maßnahmen zur Anerkennung und Bewertung von im Ausland erworbenen Qualifikationen**

Laut einer AK-Studie über die Beschäftigungssituation von MigrantInnen sind 33% der MigrantInnen unter ihrem Qualifikationsniveau beschäftigt. Die Arbeiterkammer fordert seit mehreren Jahren eine zentrale Anlaufstelle und weitere Maßnahmen für Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen. Im März 2012 hat das BMASK ein Konzept für die Schaffung von österreichweit vier Anlaufstellen im Bereich des AMS für Personen mit im Ausland erworbenen (Berufs-)Qualifikationen präsentiert. Diese Stellen werden ab 2013 eingerichtet und bieten erstmals gebündelt Informationen, Hilfe und andere Dienstleistungen, die zuvor über eine Vielzahl von Behörden verstreut waren. Dazu kommen noch ein koordinierendes „Back-Office“ und eine „Bewertungsstelle“. Die Arbeiterkammer begrüßt dieses Modell und hat mehrere Forderungen und Inhalte erfolgreich in die Konzeptentwicklungsphase eingebracht.

### **Baustelle Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Berufswelt und Arbeitsplatz**

Eine Kooperationsveranstaltung, die vom 23. - 24.1.2013 stattfinden wird, von AK Wien, Netzwerk Sprachenrechte, Universität Wien und Wiener Volkshochschulen GmbH. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Expertinnen aus den unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen, um über neue Konzepte zur Sprachförderung im Beruf und in der Schule zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Weiters geht es bei dieser Veranstaltung auch darum, Mehrsprachigkeit als Ressource zu erkennen und über Modelle für praxisorientierte sprachliche Bildung zu diskutieren.

#### **▪ Kindergarten, Schule und Jugendliche:**

##### **Forschungskindergarten zum Spracherwerb im frühkindlichen Alter**

Das Projekt ist eine Kooperation der MA 10, der Universität Wien/Institute für Bildungs- und Sprachwissenschaft, des BMUKK und der AK. Das Forschungsprojekt setzt sich mit dem Erst- und Zweitspracherwerb im frühkindlichen Alter im KTH 15, Johnstraße, auseinander. Die Bereitstellung qualitativ hochwertiger frühkindlicher Betreuung und die Erstellung von Materialien, die die frühkindliche Entwicklung und den Spracherwerb unterstützen, ist ein zentraler Bestandteil des

Forschungskindergartens. Die Zwischenergebnisse dieser Studie wurden bereits präsentiert. Die Endergebnisse sollen dann für alle Kindergärten zur Verfügung gestellt werden.

### **Talente Förderung**

Das Talente Förderungsprojekt vom Frauenverein für Integration, Bildung und Kultur (WUZ) wurde von der AK gefördert. Dieses Projekt hat das Ziel, die Potenziale von Kindern und Jugendlichen in der BKS-Community zu erkennen und diese sichtbar zu machen.

#### ▪ **Elternarbeit:**

#### **DVD für Eltern zur Berufs- und Bildungswahlentscheidung ihrer Kinder in mehreren Sprachen**

Anfang des Jahres 2012 wurde die mehrsprachige DVD zur Berufs- und Bildungswahlentscheidung fertiggestellt. Durch eine Kampagne in Kooperation mit Beratungseinrichtungen, Migrantenvereinen und MultiplikatorInnen aus den ethnischen Communities wurde die DVD unter die Menschen gebracht. Die DVD ist auf Deutsch, Türkisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Englisch, Russisch, Romanes, Albanisch und Kurdisch kostenlos zu bestellen. Mittlerweile wurden mehr als 2500 DVDs bestellt.

#### **L14 Infomesse zur Berufs- und Bildungswegorientierung**

Mit den L14 Bildungs- und Berufsinformationstagen bietet die AK Wien in Zusammenarbeit mit dem Stadtschulrat für Wien SchülerInnen, Eltern, aber auch Schulklassen und LehrerInnen eine umfassende Orientierungshilfe an. Ein reichhaltiges Informations- und Beratungsangebot soll die Jugendlichen in ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Die BesucherInnen erwartet darüber hinaus ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops, Spielen und einem Werkstättenbetrieb. An den Familientagen wurden Vorträge und Führungen für Eltern und Jugendliche in den Sprachen, Albanisch, Portugiesisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch zur Verfügung gestellt. Die Messe wurde in eigenen mehrsprachigen Foldern und Plakaten in der MigrantInnencommunity und in MigrantInnenvereinen beworben.

#### **Elterninfoabend – Infoabend für Eltern mit Migrationshintergrund**

Die AK Wien veranstaltet seit 2008 kostenlose Informationsabende in den Sprachen Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Türkisch für Eltern mit Kindern in der 8. Schulstufe. Mit diesem Serviceangebot erhalten Eltern, deren Kinder nach der 8. oder 9. Schulstufe vor einer Bildungswahlentscheidung stehen werden, Basisinformationen über das weiterführende Bildungsangebot, über die Möglichkeit zur Feststellung von Interessen, Neigungen und Fähigkeiten ihrer Kinder sowie über Trends auf dem Arbeitsmarkt. Weiters werden Hinweise auf weiterführende Veranstaltungen sowie Informationsstellen und Beratungseinrichtungen gegeben. Auch schriftliche Unterlagen in den drei Sprachen werden bereitgestellt.

#### **Wiener Bildungspass – AK Modul: StartWien AK & Arbeitswelt**

Allen Neuzuwanderinnen und Neuzuwanderern aus Drittstaaten bietet die Abteilung Integration und Diversität (MA 17) seit 1. Oktober 2008 das Startcoaching an. Die Info-Module sind Informationsveranstaltungen zu Themen, die den Neuzugewanderten eine schnellere und bessere Orientierung in Wien ermöglichen sollen. Es referieren ExpertInnen in ca. 20 Sprachen. Die AK Wien hat ein Modul zur Arbeitswelt in Österreich entwickelt. Dieses Modul ist Bestandteil der oben genannten Info-Module für Neuzugewanderte im Rahmen des Wiener Bildungspasses und wird vorrangig von Beschäftigten der AK Wien mit migrantischem Hintergrund ausgeführt.

▪ **Forschung:**

**Studie zur Beschäftigungssituation von Personen mit Migrationshintergrund in Wien.**

In dieser Studie wurde die Arbeitssituation von Personen mit Migrationshintergrund erhoben. Die Studie erfolgte in Kooperation zwischen den Abteilungen Frauen und Familie, Arbeitsmarkt und Integration und Bildungspolitik. Die Ergebnisse dieser Studie wurden im Jänner 2012 veröffentlicht und die Erkenntnisse zu den Sprachkompetenzen und zur Diskriminierung von MigrantInnen am Arbeitsmarkt wurden durch zusätzliche Aktivitäten präsentiert.

Die Erkenntnisse dieser Studie werden bei mehreren Veranstaltungen in die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitische Diskussion mit dem Ziel eingebracht, die Arbeitssituation von Personen mit Migrationshintergrund nachhaltig zu verbessern und die Potentiale dieser Gruppe für den Wiener Arbeitsmarkt besser nutzen zu können.